

**2475. Straßen.** Nachdem die Seestraße in Obermeilen zwischen Dollikerstraße und der Gemeindegrenze Uetikon ausgebaut worden ist, führte das Tiefbauamt mit den Anstößern der anschließenden Strecke zwischen Rohrhaabe und Dollikerstraße Verhandlungen über den Landerwerb und die Beitragsleistungen. Mit der Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster liegt bereits ein Vertrag vor. Die Verhandlungen mit Robert Häny-Schnorf ergaben eine Einigung über den Umfang der Abtretung (Plan Nr. 7587 und 7617), die Durchführung des abgekürzten Planauflageverfahrens und die sofortige Landabtretung, während die Höhe der Entschädigung und der Beitragsleistung im Schätzungsverfahren zu bestimmen ist.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. In Sachen des Kantons Zürich und der Gemeinde Meilen gegen Robert Häny-Schnorf, in Obermeilen, betreffend Abtretung von Privatrechten und Leistung von Beiträgen für die Korrektur der Seestraße bei der Rohrhaabe in Obermeilen, ist das Schätzungsverfahren einzuleiten.

II. Die Baudirektion wird zur Durchführung des Expropriationsprozesses, zur Erteilung von Prozeßvollmachten und zum Abschluß eines allfälligen Vergleiches ermächtigt.

III. Die Akten betreffend diesen Expropriationsfall, nämlich:

1. 1 Situationsplan 1 : 500, Nr. 7587,
  2. 1 Situations- und Querprofilplan Nr. 7617,
  3. Erklärung von R. Häny-Schnorf über die sofortige Landabtretung vom 7. Juli 1937,
  4. Expropriationsanzeige (Verfügung Nr. 1128) vom 27. Juli 1937,
  5. Eingabe von Herrn Häny-Schnorf vom 9. August 1937,
  6. Vollmacht des Gemeinderates Meilen vom 27. Juli 1937,
- sind dem Statthalteramt Meilen zuzustellen, mit dem Ersuchen, dieselben der zuständigen Schätzungskommission zu übermitteln.

IV. Mitteilung an das Statthalteramt Meilen (Disp. I—III) unter Zustellung der in Dispositiv III erwähnten Akten, den Gemeinderat Meilen und an die Baudirektion.